

Die unsichtbare Arbeit des Arbeitsparlaments

Die 90-minütige Unterrichtseinheit untersucht den Bundestag als Arbeitsparlament. Ausgangspunkt ist das Bild eines fast leeren Plenarsaals, das zunächst beschrieben und hinsichtlich möglicher Wirkungen auf Wähler:innen problematisiert wird. Die Schüler:innen entwickeln erste Vermutungen, warum trotz der scheinbaren Leere parlamentarische Arbeit stattfinden kann.

Nach dem kurzen, eigenständigen **Erkunden des Atlas** führt die Lehrkraft in die für die Stunde relevanten Abschnitte der Konkretisierungs- und Beschlussphase ein. In vier Recherchegruppen untersuchen die Schüler:innen mithilfe des Atlas die **Arbeit von Fachausschüssen, parlamentarischen Funktionsrollen, Fraktionen sowie Koalitions- und Oppositionsfraktionen**. Anschließend vermitteln sie ihre Ergebnisse im Expert:innenpuzzle, erstellen gemeinsam eine Übersicht und verdeutlichen die Verbindungen zwischen den parlamentarischen Organisationseinheiten und der Arbeit im Plenum. Abschließend beurteilen sie im Think-Pair-Share, ob die weniger sichtbare Arbeitsteilung demokratisch sinnvoll ist.

Allgemein:

Der **Atlas für Politik, Prozesse und Partizipation** ist ein kostenfreies Angebot der Gestaltungszentrale Politik e.V. Das Begleitmaterial wurde speziell für die Anwendung im Unterricht gestaltet und ist ergänzend zum digitalen Angebot gedacht.

Die digitale Anwendung ist über jeden gängigen Browser unter mapp.de erreichbar und auch für die Verwendung auf Tablets und Smartphones entwickelt.

Die Inhalte und Materialien auf dieser Website stehen mit Ausnahmen unter der kostenfreien Creative Commons Lizenz. Unter bestimmten Bedingungen dürfen sie kopiert, geteilt und bearbeitet werden. Details zu den Lizenzbedingungen finden Sie unter:

mapp.de/de/lizenz-bildnachweis

Über dieses Material:

Zielgruppe	Jahrgangstufe 10/11 allgemeinbildender Schulen
Themen	Deutscher Bundestag, Parlament, Gesetzgebung
Autor:in	Mattes Campen (mattescampen.de)

Lernziele:

Am Ende der Einheit können die Schüler:innen...

- den Unterschied zwischen Plenarsitzungen und parlamentarischer Arbeit insgesamt erläutern.
- die Konkretisierungs- und Beschlussphase im Gesetzgebungsverfahren in den Gesamtprozess der politischen Entscheidungsfindung einordnen.
- mithilfe des Atlas zentrale Institutionen, Organisationen und Funktionsrollen im Arbeitsparlament identifizieren und deren Aufgaben beschreiben.
- analysieren, wie Fachausschüsse, Fraktionen sowie Koalitions- und Oppositionsfraktionen parlamentarische Arbeit organisieren und aufeinander bezogen sind.
- die Funktion der Arbeit außerhalb des Plenums für das Funktionieren des Parlaments begründet darstellen.
- beurteilen, ob die parlamentarische Arbeitsteilung trotz ihrer geringeren öffentlichen Sichtbarkeit demokratisch sinnvoll ist.

Erforderliche Vorkenntnisse:

Die Schüler:innen sollten die Aufgaben und Funktionen des Deutschen Bundestages kennen sowie zentrale Stationen des Gesetzgebungsverfahrens kennen, insbesondere 1., 2. und 3. Lesung, die Beteiligung von Bundestag und Bundesrat, den Vermittlungsausschuss sowie die Abstimmung über einen Gesetzentwurf. Sie sollten außerdem wissen, dass Gesetzesinitiativen durch Bundestag, Bundesrat oder Bundesregierung eingebracht werden können und den Unterschied zwischen Bundesregierung und Parlament kennen.

Material / Technische Anforderungen:

- Ausdrucke der Materialien M2 (pro Gruppe 1x in A5), M3 (pro Gruppe 1x in A3)
- Beamer/Smart Board für die Lehrkraft zur Globalansicht des Atlas
- Laptops/Tablets für die Schüler:innen

Verlaufsplan:

	Inhalt	Sozialform	Medien
Einstieg (5 Min)	Bild eines fast leeren Plenarsaals während einer Rede. Impuls: Beschreibt das Bild und welchen Eindruck es bei euch hinterlässt. An dieser Stelle sollen noch keine Erklärungen für die Leere gegeben, sondern lediglich subjektive Eindrücke geschildert werden. → Erwartete Antworten: Beschreibung des Parlaments als fast leer / nur vorderste Plätze besetzt; keiner arbeitet da richtig; niemand interessiert sich für die Rede; die Abgeordneten sind alle irgendwo anders, aber nicht im Parlament, wo sie sein sollen; ...	Plenum	M1
Problematisierung (5 Min)	Vertiefung der Eindrücke mit der Frage: Was können solche Bilder bei den Wähler:innen auslösen? → Erwartete Antworten: Enttäuschung/Frust über die Arbeit der Politiker:innen; sinkendes Vertrauen in die Politik; Wut; Protestwahlen; ... Anschließend Hinführung zum Stundenthema: Welche Erklärungen könnte es geben für die Leere im Plenum? → Erwartete Antworten: Langweiliges Thema; sehr späte Uhrzeit; Reisen von Parlamentariern; parallele Termine; Arbeitsteilung	Plenum	M1
Gelenk	Überleitung: Das Bild zeigt uns den Plenarsaal, aber nicht den gesamten Bundestag. Man spricht beim Bundestag von einem sogenannten Arbeitsparlament und viele Abgeordnete sagen, dass die meiste Arbeit eben gerade nicht im Plenarsaal stattfindet. Deshalb untersuchen wir heute mit dem Atlas für Politik, Prozesse und Partizipation, wo parlamentarische Arbeit außerhalb des Plenums stattfindet, wer dort arbeitet und welche Aufgaben diese Personen übernehmen.		

	Inhalt	Sozialform	Medien
Einführung (10 Min)	Schüler:innen erhalten zunächst Zeit, sich für 5 Minuten eigenständig in PA im Atlas umzuschauen und die Funktionen auszuprobieren. Anschließend zeigt Lk Globalansicht und fokussiert die Abschnitte des Atlas, die in dieser Unterrichtseinheit relevant sind, nämlich die Konkretisierungsphase und die Beschlussphase. Dafür wird erläutert, dass der Atlas insgesamt darstellt, wie es von der Benennung eines Problems über einen langen Prozess möglicherweise zu einer politischen Entscheidung kommt. Für Gesetze bildet dabei den Startpunkt des „formalen“ Prozesses einer der initiiierenden Akteure, also der Bundestag, die Bundesregierung oder der Bundesrat als Organ der Landesvertretungen auf Bundesebene. Nach dieser Initiierung mit einem ersten Gesetzesentwurf wird dieser weiter bearbeitet in der Konkretisierungsphase und schließlich in der Beschlussphase mit einer Abstimmung beschlossen. Die Konkretisierungs- und Beschlussphase und konkret die Arbeit des Bundestages in diesen beiden Phasen sind Gegenstand der Sitzung. Den Schüler:innen sind bereits die zentralen Stationen im Gesetzgebungsverfahren bekannt (1., 2., 3. Lesung, Zusammenspiel Bundestag/Bundesrat, Vermittlungsausschuss, ...), die im Atlas erneut gezeigt werden, um dann den Fokus der anstehenden Recherche zu geben, nämlich was dazwischen passiert.	PA / Plenum	Laptops / Tablets für die Schüler:innen (1 Gerät pro Paar)

	Inhalt	Sozialform	Medien
Auftrag <i>(5 Min)</i>	Forschungsauftrag Zunächst werden vier Gruppen eingeteilt: A: Der Ausschuss B: Rollen im Ausschuss C: Die Fraktion als Arbeitsorganisation D: Koalitions- und Oppositionsfraktionen Arbeitsauftrag: Ihr arbeitet nun als parlamentarische Forschungsteams. Eure Aufgabe ist es, mithilfe des Atlas herauszufinden, wie der Bundestag außerhalb des Plenums arbeitet. Jede Gruppe untersucht einen Schwerpunkt. Ihr sollt nicht den gesamten Atlas durchsuchen, sondern gezielt den für euch relevanten Weg verfolgen. Auf euren Gruppenkarten sind relevante Knotenpunkte aus dem Atlas aufgeführt sowie Leitfragen für eure Recherche. Alle Gruppen arbeiten außerdem zu diesen Fragen: – Welche Institution oder Organisation ist beteiligt? – Welche Personen oder Rollen arbeiten dort? – Welche konkrete Aufgabe übernehmen sie? – Warum ist diese Arbeit für die Gesetzgebung wichtig? Notiert die Atlas-Knotenpunkte, auf die ihr euch bei eurer Erklärung bezieht. Am Ende formuliert ihr einen Satz, der noch einmal auf das Einstiegsbild eingeht: „Der leere Plenarsaal ist kein Zeichen eines nicht-arbeitenden Parlaments, weil...“ Ihr habt 35 Minuten Zeit für die Recherche und Beantwortung eurer Frage. Anschließend müssen alle Gruppenmitglieder sprechfähig sein zu eurem Thema, da ihr als Expert:innen dem Rest der Klasse eure Erkenntnisse vermitteln müsst.	Plenum	M2
Erarbeitung <i>(35 Min)</i>	Schüler:innen führen mithilfe der Gruppenkarten ihre Recherche eigenständig durch.	GA	M2; Laptops / Tablets für die Schüler:innen (1-2 Geräte pro Gruppe)

	Inhalt	Sozialform	Medien
Sicherung <i>(20 Min)</i>	Zur Sicherung werden neue Gruppen gebildet. In jeder neuen Gruppe sitzt je ein Mitglied aus den vier Recherchegruppen. Die Schüler:innen sind nun Expert:innen für ihren jeweiligen Schwerpunkt. Arbeitsauftrag: Ihr geht jetzt in die neuen Expert:innengruppen. In jeder Gruppe erklärt jede:r den eigenen Recherche-Schwerpunkt. Erklärt dabei: 1. Welche Institution oder Organisation habt ihr untersucht und welche Rollen gibt es da? 2. Welche Aufgaben übernehmen die von euch untersuchten Rollen? 3. Warum ist diese Arbeit für die Gesetzgebung relevant? Sichert die Kernerkenntnisse auf der Übersicht M3 und zeichnet Verbindungslinien zwischen euren Institutionen/Organisationen. Überlegt am Ende gemeinsam, welchen Beitrag die Institutionen/Organisationen (möglicherweise auch im Zusammenspiel) zur Arbeit im Plenum, also den großen Reden, Abstimmungen etc. leisten und zeichnet dies ebenfalls in die Grafik ein.	GA	M3
Transfer <i>(10 Min)</i>	Die Schüler:innen positionieren sich mündlich zu folgender These: Die parlamentarische Arbeit in Ausschüssen und Fraktionen ist demokratisch sinnvoll, auch wenn sie für die Öffentlichkeit weniger sichtbar ist. Modus: Think-Pair-Share	EA / PA / Plenum	These an der Tafel